



- FFH-Gebietsgrenze (Natura 2000-Verordnung vom 1.4.2016)
- Lebensraumtypen (im Standard-Datenbogen genannt)**
- 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuchungsstadien (Festuco-Brometalia)
 - 6210/8210/6110* Komplex von naturnahen Kalk-Trockenrasen und deren Verbuchungsstadien (Festuco-Brometalia) mit Felsspaltenvegetation und lückigen basophilen oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Scadion albi)
 - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
 - 8220 Silikattelfen mit Felsspaltenvegetation
 - 8220/8150 Komplex aus Silikattelfen mit Felsspaltenvegetation und Silikattschutthalden
 - 8220/8230 Komplex aus Silikattelfen mit Felsspaltenvegetation und Silikattelfen mit Pionierrasen
 - 9110, Hainsimsen-Buchenwälder (A)
 - 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (B)
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 6939-371
Trockenhänge am Donaurandbruch



Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen **Behörde**

Blatt: Blatt 3 von 3 **Kartenfertigung:** 15.01.2019

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung der Oberpfalz
 Planungsbüro: Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie
 W. von Brackel und Partner, Landschaftsökologen IVL

Originalmaßstab: 1:10.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter